

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung des Stadtrates Stadtprozelten am Donnerstag, 23.04.2020 im Stadthalle Stadtprozelten

Anwesende:

1. Bürgermeisterin

Frau 1. Bürgermeisterin Claudia Kappes

2. Bürgermeister

Herr Forstdirektor a. D. Walter Adamek

3. Bürgermeister

Herr Rainer Kroth

Mitglieder Stadtrat

Herr Christian Johné

Frau Regina Markert

Herr Wolfram Meyer

Herr Hartmuth Piplat

Herr Roland Sacher

Herr Sven Schork

Herr Frank Schwind

Frau Manuela Tauchmann

Schriftführerin

Frau Regina Wolz

Verwaltung

Frau Birgit Tschöp

Kämmerin

Entschuldigt:

Mitglieder Stadtrat

Herr Marco Birkholz

Herr Thomas Schreck

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 21:30 Uhr

Öffentliche Sitzung des Stadtrates Stadtprozelten am 23.04.2020 - 2 -

Bgmin. Kappes eröffnete die Sitzung und stellte die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Einwände zum letzten Sitzungsprotokoll wurden nicht erhoben.

Es wurde vorab mit dem nichtöffentlichen Teil begonnen, da die Kämmerin Frau Tschöp noch erst auf der gleichzeitig stattfindenden Gemeinderatssitzung Altenbuch den Haushalt vorstellt.

Bgmin. Kappes begrüßte im Nachgang zur nichtöffentlichen Sitzung die anwesenden Zuhörer sowie die Vertreterin der Presse, Frau Hofmann.

TOP 1 BERICHT DER BÜRGERMEISTERIN

a) Retentionsraum KiGa

Bgmin. Kappes gab dem Stadtrat das Schreiben des WWA zum Retentionsraum KiGa vom 23.04.2020 im Wortlaut zur Kenntnis.

Der Vorschlag des WWA zum Umgang mit dem Retentionsraum wurde positiv aufgenommen.

b) AOK-Geschäftsstelle in der VGem.

Bgmin. Kappes teilte dem Stadtrat mit, dass die AOK ihre Zweigstelle in der VGem. zum Oktober schließt.

c) Schutzhütte Wildensee

Bgmin. Kappes gab bekannt, dass die Stadt durch den Bauhof die Schutzhütte in der Nähe zur Dreifaltigkeitslärche wieder hergerichtet hat. Sie lobte den Bauhof für die gute Arbeit.

d) Spielplatzprüfung

Bgmin. Kappes informierte den Stadtrat über die erfolgte Prüfung der Spielplätze durch ein externes Büro. Die Prüfung wurde ohne große Mängel angenommen. Sie dankte dem Bauhof für die gute Jahrespflege.

e) Sellgrundweg

Bgmin. Kappes erklärte, dass der Sellgrundweg bzw. Drei-Kreuz-Weg zusammen mit Dorfprozelten wieder hergestellt wurde.

2. Bgm. Adamek merkte an, dass der Untergrund gewalzt wurde. Die Walzung der Oberfläche steht noch aus, da hierzu Feuchtigkeit benötigt wird. Deshalb sei der Weg derzeit noch sehr grobkörnig. Nach dem Walzen der oberen Schotterschicht (wetterbedingt) soll sich auch die Staubeentwicklung verbessern.

f) FFW-Haus-Dach

2.Bgm. Adamek führte aus, dass die Arbeiten mit der Fa. Ott im Gange seien. Ebenso seien die Fensteröffnungen durch die Baufirma abgedichtet worden.

g) Hangsicherung Hauptstr. 135

2. Bgm. Adamek erklärte, dass die Hangsicherung durch die Fa. Königl soweit abgeschlossen sei. Am Montag soll noch ein Sekundärgeflecht zum Schutz vor kleinem Geröll installiert werden.

TOP 2 BESCHLUSSFASSUNG STÄDTEBAULICHES ENTWICKLUNGSKONZEPT

Bgmin. Kappes gab die Stellungnahme der Verwaltung dem Gremium zur Kenntnis:

Das SEK wurde durch die Lenkungsgruppe und Stadtrat 2009 erarbeitet und abschließend im Stadtrat vorgestellt. Leider wurde seinerzeit in der Sitzung am 17.09.2009 das SEK präsentiert, aber kein feststellender Beschluss gefasst.

In Anbetracht der anstehenden Klagen (Werbeplakate) sollte dies nochmals verifiziert werden.

Sinn machen würde es weiterhin, wenn auch die Überarbeitung / Fortschreibung des Konzeptes angedacht wird. Entsprechende Mittel wurden bereits in der Bedarfsmittelteilung für 2020 vorgesehen.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Der Stadtrat von Stadtprozelten erteilt zum Städtebaulichen Entwicklungskonzept aus 2009, vorgestellt im Stadtrat 17.09.2009, sein Einverständnis. Weiterhin wird angedacht, das SEK fortzuschreiben.

Abstimmungsergebnis:

<u>Mitglieder</u>		Abstimmungsergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. Stimmbe-rechtigt	für den Be-schluss	gegen den Be-schluss
13	11	10	1

TOP 3 BERATUNG UND BESCHLUSSFASSUNG ÜBER DEN HAUSHALTSPLAN 2020 SOWIE DIE FINANZPLANUNGSJAHRE 2021 BIS 2023 UND DIE HAUSHALTSSATZUNG FÜR DAS HAUSHALTSJAHR 2020

Bgmin. Kappes begrüßte zu diesem TOP die Kämmerin Frau Tschöp und übergab dieser zur Vorstellung des Haushalts das Wort:

Den Gremiumsmitgliedern wurden vorab zur Vorbereitung ein Entwurf des Haushaltsplans, die Vorbemerkungen zum Haushaltsplan 2020, sowie die

Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes ausgehändigt. Hierzu wird Bezug genommen.

Die Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes musste bereits bis Ende März 2020 erarbeitet und über das Landratsamt Miltenberg der Regierung von Unterfranken vorgelegt werden.

Die Vorberatungen des Haushalts durch den Finanzausschuss der Stadt Stadtprozelten fanden am 17.02.2020 und 15.04.2020 statt.

Haushaltssatzung

**der Stadt Stadtprozelten
Landkreis Miltenberg
für**

das Haushaltsjahr 2020

Auf Grund der Art. 63 ff der Gemeindeordnung (GO) erlässt die Stadt Stadtprozelten folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020 wird hiermit festgesetzt;
er schließt
im **Verwaltungshaushalt** in den Einnahmen und Ausgaben mit 3.355.900 €
und
im **Vermögenshaushalt** in den Einnahmen und Ausgaben mit 1.821.200 €
ab.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen wird auf 260.000 € festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

- | | |
|---|----------|
| 1) Grundsteuer | |
| a) Für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A) | 390 v.H. |
| b) Für die Grundstücke (B) | 360 v.H. |
| 2) Gewerbesteuer | 380 v.H. |

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben

nach dem Haushaltsplan wird auf 550.000 € festgesetzt.

§ 6

Weitere Festsetzungen werden nicht vorgenommen.

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2020 in Kraft.

2. Bgm. Adamek bedankte sich bei der Kämmerin für die Ausarbeitung der 244 Seiten und betonte, dass man wenig Freude mit den Finanzen habe und sich im Wesentlichen auf die Pflichtaufgaben beschränken muss. Es gelte die begonnenen Maßnahmen abzuschließen sowie die wirtschaftliche Entwicklung in der Coronakrise abzuwarten. Insgesamt habe man wenig Spielraum. Ziel sei es einen genehmigungsfähigen Haushalt zu generieren. Die CSU-Fraktion könne dem vorgelegten Haushaltsplanentwurf zustimmen.

Stadtrat Piplat sprach für die SPD-Fraktion und erklärte ebenso, dass die Haushaltskonsolidierung kein Vergnügen bereite. Dieses Jahr sei es besonders schwierig gewesen und man habe leider die Mindestzuführung nicht geschafft. Es stehe auch keine Lösung in Aussicht. Einerseits müsse man mehr Kredite aufnehmen, andererseits könne sich dadurch die Stabilisierungshilfe reduzieren. Insgesamt sei man in dieser Legislaturperiode mit nur 107.000,00 € mehr Schulden zum Ende als zum Beginn doch recht gut gefahren. Leider konzentrieren sich die Probleme zu sehr auf Schulden und nicht auf noch offene Projekte, wie z.B. der Infrastruktur. Insgesamt sei ein Überdenken der Kommunalen Finanzversorgung nötig und vorhandene Nöte bei höherer Stelle zu artikulieren. Abschließend sei aber dem HH-Planentwurf zuzustimmen.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Der Stadtrat von Stadtprozelten beschließt den vorgelegten Haushaltsplan 2020 sowie die Finanzplanungsjahre 2021 bis 2023 und die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020. Er nimmt die Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes zur Kenntnis und bekräftigt auch weiterhin die Selbstbeschränkung nur für notwendige Pflichtaufgaben Darlehen aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder		Abstimmungsergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. Stimmbe-rechtigt	für den Be-schluss	gegen den Be-schluss
13	11	11	0

TOP 4 VERSCHIEDENES

Bgmin. Kappes gab den Zuhörern die Möglichkeit Fragen zur Tagesordnung zu stellen:

Herr Weiskopf fragte nach, ob der Beschluss zum SEK Auswirkungen auf die Fördergelder habe.

Bgmin. Kappes verneinte dies. Es handelte sich hierbei nur um einen formalen Feststellungsbeschluss.

Herr Weiskopf erkundigte sich nach dem Sollüberschuss, bzw. ob dieser aus den nicht umgesetzten Projekten resultiere und ob man den KiGa mit Kredit und /oder ohne Stabilisierungshilfe umsetzen möchte.

Kämmerin Tschöp erklärte, dass der Sollüberschuss Bestandteil der Jahresrechnung sei und man dann erst genau sagen kann woraus dieser resultiert. Fakt sei, dass die Stabilisierungshilfe zum Teil zur Schuldentilgung und zum Teil für Investitionen gedacht sei. Ebenso kann der notwendige Kredit 1,7 Mio. zukünftig für den KiGa-Neubau evtl. Auswirkungen auf die Stabilisierungshilfe haben.

Bgmin. Kappes merkte an, dass man aufgrund der Corona-Krise nicht sagen kann, wie sich die kommunalen Finanzen entwickeln werden bzw. ob und wie Hilfen kommen werden. Man sei auch immer noch bemüht Einsparpotentiale zu aktivieren.

Bgmin. Kappes bedankte sich abschließend für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung im Gremium. Besonderen Dank ging an die 2. und 3. Bürgermeister sowie an den Sprecher der SPD-Fraktion, Herrn Piplat für die Unterstützung im Arbeitskreis mit der Regierung. Sie wünschte zudem den alten wie auch den neuen Räten eine gute Hand sowie einen harmonischen Ablauf im neuen Gremium und gab folgenden Spruch mit auf dem Weg:

„Schließe ab mit dem was war. Sei glücklich über das was ist und sei offen für alles was kommt.“

2. Bgm. Adamek bedankte sich, im Namen des Stadtrates, bei Bgmin. Kappes für 18 Jahre Bürgermeisteramt + 6 Jahre Stadträtin, sprich für 24 Jahre Kommunalarbeit, für den vielen Zeitaufwand und das eingebrachte Herzblut. Durch Corona sei man beim Gratulieren und Feiern eingeschränkt, trotzdem möchte er sich mit einem kleinen Präsent herzlich für die Arbeit im Gremium sowie mit der Verwaltung, dem Kindergarten und dem Bauhof, bedanken.

.....
Adamek Walter
2. Bürgermeister i.V.

.....
Wolz Regina
Schriftführerin